



GEOTHERM

Géothermie



Sonnenarena, End-Etappe, Langnau i.E.

1014463

Bauherr

Marazzi & Paul Architekten
Worbstrasse 140
3073 Gümligen
Herr Patrick Ryser
eMail p.ruysen@marazzi-paul.com

Bausumme

CHF 443'500.-

Ausführung

2014 - 2016 / 2 Jr.

Geotherm SA • Géothermie

Murtenstrasse 25 • 3186 Düdingen • Telefon 058 387 25 88 • Fax 058 387 25 89
eMail info.duedingen@kibag.ch • www.geotherm.ch • CHE-106.605.610 MWST

KIBAG. Un Choix bien fondé.



GEOTHERM

Géothermie

Arbeitsgattungen

Erdwärmesonde Felder, Druckprüfungen

Involvierte Betriebe der KIBAG

GEOTHERM SA, Düdingen

Hauptbeteiligte KIBAG

Projektleiter: Didier Schafer
Bauführer: Didier Schafer
Geräteführer: Stephan Ihler
Geräteführer: Manuel Walter
Geräteführer: Patrick Huckenbeck



Besonderheiten

- Die Erdwärmesonden wurden in 5 Etappen gebohrt. Die Avor spielte eine zentrale Rolle.
- Parallel zu den Aushubarbeiten wurden die Erdwärmesondenbohrungen ausgeführt.
- Die Anbindungen wurden direkt nach Erstellung des Untergeschosses ausgeführt.

Technische Daten / Tätigkeiten

- 27 Erdwärmesonden mit einer Tiefe von 250 m abgeteuft.
- Für die Horizontalleitungen wurden 900 m PE-Rohre, DN 50 mm verlegt.

Projektbeschreibung

Für insgesamt 45 Millionen CHF wurden 9 Mehrfamilienhäuser mit total 99 Wohnungen gebaut. Die Sonnenarena ist viel mehr als eine weitere Überbauung, das Projekt hat sich über die Jahre hin entwickelt und ist prägend für den Ort Langnau. Die Parzelle des ehemaligen "Moserli" liegt am Südhang und gehört dennoch zum regionalen Zentrum Langnau. Die arenaförmige Topografie wurde im architektonischen Konzept von Anfang an ins Zentrum gestellt. Die Erdwärmesonden wurden in 5 Etappen zwischen 2014-2016 abgeteuft.

Geotherm SA • Géothermie

Murtenstrasse 25 • 3186 Düdingen • Telefon 058 387 25 88 • Fax 058 387 25 89
eMail info.duedingen@kibag.ch • www.geotherm.ch • CHE-106.605.610 MWST

KIBAG. Un Choix bien fondé.